

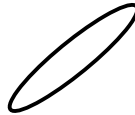
proveniens Green days Diary:

ANLEITUNG

Du brauchst:

Ein extra dickes Heft (z.B. „Herlitz my flex book“ refill oder mit Umschlag) oder ein Notizbuch (leuchtturm, moleskine, etc...) in der Größe DIN A5 in deiner Lieblingslineatur: liniert, kariert, blanko, gepunktet...

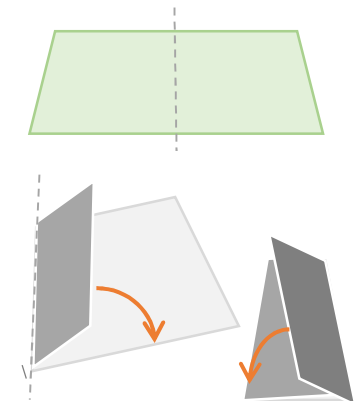
Falls du ein Heft nutzt: in längeres Gummiband



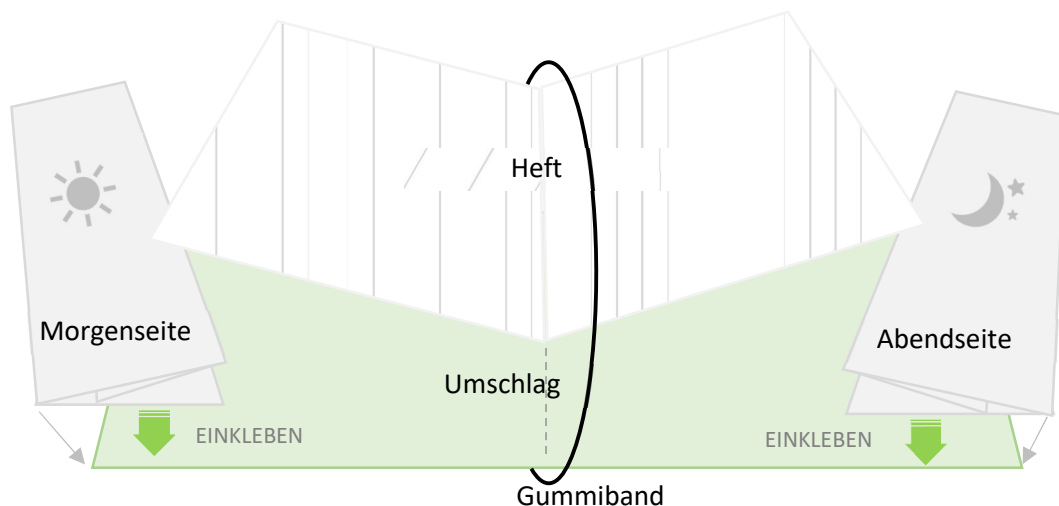
Optional: einen Umschlag nach Wahl – z.B. einen Fotokarton den du mittig faltest. Er sollte anschließend dein DIN A5-Heft aufnehmen können. Alternativ nutzt du den Buchdeckel deines Notizbuchs oder deines flex-books...



Nun druckst du die Seiten für den Morgen und den Abend des Green days Diary aus. **Achtung:** Achte auf einen doppelseitigen Druck, der an der kurzen Kante dreht! Dann faltest du die Seiten als Wickelfalz zur Markierung hin.



Die unbedruckte Seite – dort steht auch eine kurzer Hinweis – klebst du nun in deinen Umschlag ein. Die Morgenseite in den Deckel (links) und die Abendseite in den Rücken (rechts), so dass sie jeweils mit der Kante abschließen. Zum Schluss fügst du alles zusammen und fertig ist dein green days diary:



Nun kannst du jeweils die Lasche ausklappen, die du bearbeiten möchtest: für deine täglichen Einträge, für wöchentliche Rück- oder Ausblicke oder um allgemeinen Impulsfragen nachzugehen.

Ferner kannst du dir Ziele und Werthaltungen überlegen und sie auf kleinen Post-its sammeln und in die vorgesehenen Kästchen kleben. Die Punkte haben Nummern, die du als Referenzen für deine Einträge nutzen kannst. Jetzt wünsche ich dir viel Spaß mit deinem proveniens green days diary und natürlich Erfolg.